

Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis für die Klasse(n) und Ausstellung eines Führerscheines



- AM A1 A2 A B BE BF 17 L
 C1 C1E C CE D1 D1E D DE T

Familienname:		Geburtsname (nur bei abweichendem Familienname):	
Vorname(n):		Geburtsdatum:	Staatsangehörigkeit:
Geburtsort:		Ordens- oder Künstlernamen, Doktorgrad:	Geschlecht: w <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/>
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort):			
Art des Ausweisdokumentes:		Telefon*:	
		E-Mail*:	

- Ersterteilung** der Fahrerlaubnis o. g. Klasse(n) Fahrerlaubnis-**Erweiterung** um o. g. Klasse(n)
 Erweiterung von Klasse A1 auf A2 bzw. von A2 auf A nur mit praktischer Prüfung (Vorbesitz 2 Jahre)
 praktische Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug ohne Kupplungspedal/Kupplungshebel (Automatik)
 Ausnahme zu Pkt. 1.3 der Anlage 7 FeV (Theorieprüfung nicht in deutscher Sprache):
 Wahl einer Fremdsprache:(eng, fra, grc, ita, pol, por ,rum, rus, scr, spa, tur, mha)
 PC-Prüfung (deutsch) mit Audiounterstützung als Gruppenprüfung oder Einzelprüfung
 Abweichender Prüfort für praktische Prüfung: **Nachweis erforderlich!**
 (z. B. Meldebescheinigung mit Nebenwohnsitz; Schul-/Studienbescheinigung; Ausbildungs-/Arbeitsvertrag)

Sollte die theoretische Prüfung nicht innerhalb eines Jahres nach Eingang des Prüfauftrages bei der technischen Prüfstelle (DEKRA/TÜV) und die praktische Prüfung nicht innerhalb eines Jahres nach dem Bestehen der theoretischen Prüfung bestanden sein, wird der Antrag als erledigt betrachtet. Gleiches gilt für unvollständige Anträge ab Datum der Antragstellung.

- Neuerteilung** der Fahrerlaubnis o. g. Klasse(n) nach Entziehung/Verzicht/Versagung
 Anerkennung der ausländischen Fahrerlaubnis nach Entziehung/Aberkennung/Verzicht
 Umschreibung der **Dienstfahrerlaubnis** (Bundeswehr, Polizei)
 Umschreibung der **ausländischen Fahrerlaubnis** - Name des Staates:
 EU/EWR Anlage 11 FeV Drittstaat Rücktausch (Vorbesitz deutsche Fahrerlaubnis)
 Ich erkläre ausdrücklich, dass meine ausländische Fahrerlaubnis noch gültig ist und dass diese nicht entzogen oder aberkannt wurde.
 Ersatzführerschein aufgrund: Verlust/Diebstahl Ablauf der Gültigkeit
 Ein-/Austragung Schlüsselzahl Änderung(en) Beschädigung
 Fahrerlaubnis zur **Fahrgastbeförderung**: **Erteilung** **Verlängerung** für:
 Taxi Mietwagen Krankenkraftwagen PKW im Linienverkehr, Ausflugsfahrten/Ferienziel-Reisen
 Umstellung in die aktuellen FE-Klassen und Ausfertigung eines befristeten Kartenführerscheines;
 Erteilung der Klasse T (Zugmaschinen bis 60 km/h) für land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten
 Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Einen entsprechenden Nachweis lege ich vor. Mir ist bekannt, dass die Zuweisung der Klasse T nur im Rahmen der erstmaligen Umstellung in die EU-Fahrerlaubnisklassen möglich ist.
 Verlängerung der Fahrerlaubnis der o. g. Klasse(n):
 mit Nachweise BKRFQG ohne Nachweise BKRFQG

Unterschrift nur bei: „ohne Nachweise BKRFQG“

Gesundheitsangaben (nicht ausfüllen bei Ersatz wegen Verlust / Diebstahl / Änderungen / Eintrag SZ)

Hinweis auf § 2 Abs. 1 FeV „Wer sich infolge körperlicher oder geistiger Beeinträchtigungen nicht sicher im Verkehr bewegen kann, darf am Verkehr nur teilnehmen, wenn Vorsorge getroffen ist, dass er andere nicht gefährdet.“

 Ich mache folgende freiwillige Angabe(n) und erkläre mich mit der Speicherung einverstanden.

 Ich möchte **keine** freiwilligen Angaben machen.
Liegen eignungsrelevante Erkrankungen und/oder Mängel gemäß Anlage 4 zur FeV vor?

z. B. Hörverlust (Tragen von Hörhilfen); Bewegungsbehinderungen; Verlust von Gliedmaßen; Herz- und Gefäßkrankheiten (u. a. Herzinfarkt, Bluthochdruck); Diabetes; Krankheiten des Nervensystems (u. a. Epilepsie, Parkinson, Schlaganfall); Psychische (geistige) Störungen (u. a. Demenz, Psychose, Schizophrenie); Alkoholmissbrauch; Einnahme von Betäubungsmitteln; Arzneimittelmisbrauch-/abhängigkeit; Nierenerkrankungen; Organtransplantationen; Tagesschläfrigkeit (u. a. Schlafapnoe); schwere Lungen- und Bronchialerkrankungen; Störung des Gleichgewichtssinnes; diagnostizierte (auch zurückliegende) Alkohol-/Betäubungsmittelabhängigkeit mit/ohne Entgiftung und Therapie; zurückliegende oder bestehende Substitutionsbehandlung

 nein

 ja, Erkrankung/Mangel:
(ggf. Zusatzblatt beifügen)
 Erklärung zum Direktversand des Führerscheines

Ich willige ein, dass mein Kartenführerschein an die, zum Zeitpunkt der Antragstellung nachgewiesene, Adresse versandt wird. Spätere melderechtliche Änderungen werden dabei nicht berücksichtigt. Bei Nichteintreffen des Kartenführerscheines bis zum Ablauf der vorläufigen Fahrberechtigung bzw. Führerscheinbefristung werden Sie gebeten, sich an die Fahrerlaubnisbehörde Gotha zu wenden. Die vorläufige Fahrberechtigung und der befristete Führerschein sind nur im Inland gültig. Nach Erhalt des Kartenführerscheines verlieren diese Dokumente ihre Gültigkeit.

Ausschluss des Vorbesitzes einer Fahrerlaubnis der beantragten Klassen

Ich erkläre, keine Fahrerlaubnis in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union (EU) oder Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder in einem anderen Staat außerhalb der EU/EWR zu besitzen, besessen bzw. beantragt zu haben (§ 8 FeV, § 2 Abs. 6 StVG). Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU/EWR-Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten (§ 21 Abs. 2 FeV).

Hinweis gemäß Thüringer Datenschutzgesetz und Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die Angaben in diesem Antrag werden nach Maßgabe des Straßenverkehrsgesetzes und der Fahrerlaubnis-Verordnung ausschließlich zum Zwecke der Antragsbearbeitung verarbeitet. Die Fahrerlaubnisbehörde übermittelt die Angaben in diesem Antrag nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen im erforderlichen Umfang an das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), an die zuständige Prüforganisation (bei Ersterteilung, Erweiterung, Umschreibung, Neuerteilung) und an die Bundesdruckerei zur Herstellung des Kartenführerscheines. Ohne diese Angaben ist eine Antragsbearbeitung ausgeschlossen. Die Transparenzerklärung nach Artikel 13 und 14 DSGVO habe ich bei Antragstellung zur Kenntnis genommen bzw. wurde mir ausgehändigt.

Ich versichere die Richtigkeit beidseitiger Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Rücknahme der Fahrerlaubnis bzw. die Versagung meines Antrages rechtfertigen. Für den Fall der Wiedererlangung des in Verlust geratenen Führerscheines verpflichte ich mich, diesen unverzüglich bei der Fahrerlaubnisbehörde Gotha abzugeben. Ich habe keinen Antrag bei einer anderen Fahrerlaubnisbehörde gestellt. Das Merkblatt über die aktuellen Schlüsselzahlen der Anlage 9 zur FeV habe ich bei Antragstellung bzw. bei der Abholung meines Führerscheines erhalten. Sofern sich im Antragsverfahren die Notwendigkeit der Einsicht in Strafakten erforderlich macht, gebe ich hierfür mein Einverständnis gemäß § 13 Abs. 1 Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz (EGGVG).

Datum, Unterschrift Antragsteller/in

Bei Bewerber(inne)n unter 18 Jahren ist die Zustimmung beider Elternteile bzw. Sorgeberechtigten erforderlich. Bei Einzelsorgeberechtigung und/oder Namensungleichheit der Eltern sind amtliche Nachweise beizufügen (Kopien).

.....
Unterschrift Sorgeberechtigte(r)

Stempel der ausbildenden Fahrschule

.....
Unterschrift Sorgeberechtigte(r)

Eingang Fahrerlaubnisbehörde:
fehlende Unterlagen:

Kontrollblatt



Bitte die Unterschrift mittig einfügen und nicht an den Rand schreiben.

Name

Vorname

Geburtsdatum, Geburtsort